



S port
S piel
V ergnügen

Vorstellung Projekt Flutlichtanlage Hauptplatz



- 1. Zielsetzung/Nutzen**
- 2. Technik**
- 3. Kosten**
- 4. Finanzierung**



- **Fortführen Spiel-/Trainingsbetrieb bei Ausfall der Anlage Trainingsplatz**
 - vorhandene Flutlichtanlage ist über 30 Jahre alt
 - Standsicherheitsüberprüfung Altanlage durch Stadt
- **Fortführen Spiel-/Trainingsbetrieb bei Fremdnutzung des Trainingsplatzes**
 - Nutzung des Trainingsplatzes durch den Reitverein (Dressurplatz im Rahmen des Himmelfahrtturniers)
 - Nutzung des Trainingsplatzes durch die Werbegemeinschaft (Ausstellungsfläche im Rahmen des Pr. Ströher Marktes)
 - Nutzung des Trainingsplatzes durch die Kreistierzüchtervereinigung (Ausstellungsfläche im Rahmen der Kreistierschau)



- **Schaffen der Voraussetzung der langfristigen Verlegung des Trainingsplatzes**
 - für eine mögliche Verlegung/Neuanlage des Trainingsplatzes Richtung Osten ist die Sicherstellung des Trainings-/Spielbetriebes auf dem Hauptplatz notwendig
- **Verbesserung der Bewirtungsmöglichkeiten bei Flutlichtspielen**
 - einfachere Organisation der Bewirtung bei Flutlichtspielen durch Nutzung der Hütte und ggf. höhere Umsätze



- **Verbesserung Platzverhältnisse in Schlechtwetterphasen**
 - Schonung der Plätze durch flexible Nutzung beider Plätze
- **Weitere Vorteile**
 - Abendspiele Sportwerbewoche
 - Ausleuchtung Blau-weiße Nacht und Elfmeterschießen (Verzicht auf Beleuchtungsanlage Feuerwehr) und Erweiterungsmöglichkeit der Veranstaltungen
 - Voraussetzung für neue Veranstaltungsideen

Technische Eckdaten der geplanten Flutlichtanlage:

6 Masten mit 16 m Höhe

8 Flutlichtstrahler (jeweils 1 Strahler auf den Eckmasten, 2 Strahler auf den Mittelmasten)

Leistung je Strahler: 2.000 W

Beleuchtungsklasse III (min. 75 Lux Lichtstärke, Gleichmäßigkeit 0,5)

Anlage laut Anbieter mit Lichtstärke 120 Lux und Gleichmäßigkeit 0,52

6 Fundamente mit Maßen 1,80m X 1,80m X 1,80m (Beton und Eisen)

Verkabelung:

Zuleitung von Verteilungsstelle Parkplatz ca. 200 -250 m mit NYY-J 5 X 35mm²

Anbindung Flutlichtmasten ca. 450-500 m mit NYY-J 5 X 6 mm²

Erdarbeiten:

ca. 700 - 750 m Kabelkanal und 6 Fundamente



Technische Eckdaten der geplanten Flutlichtanlage:

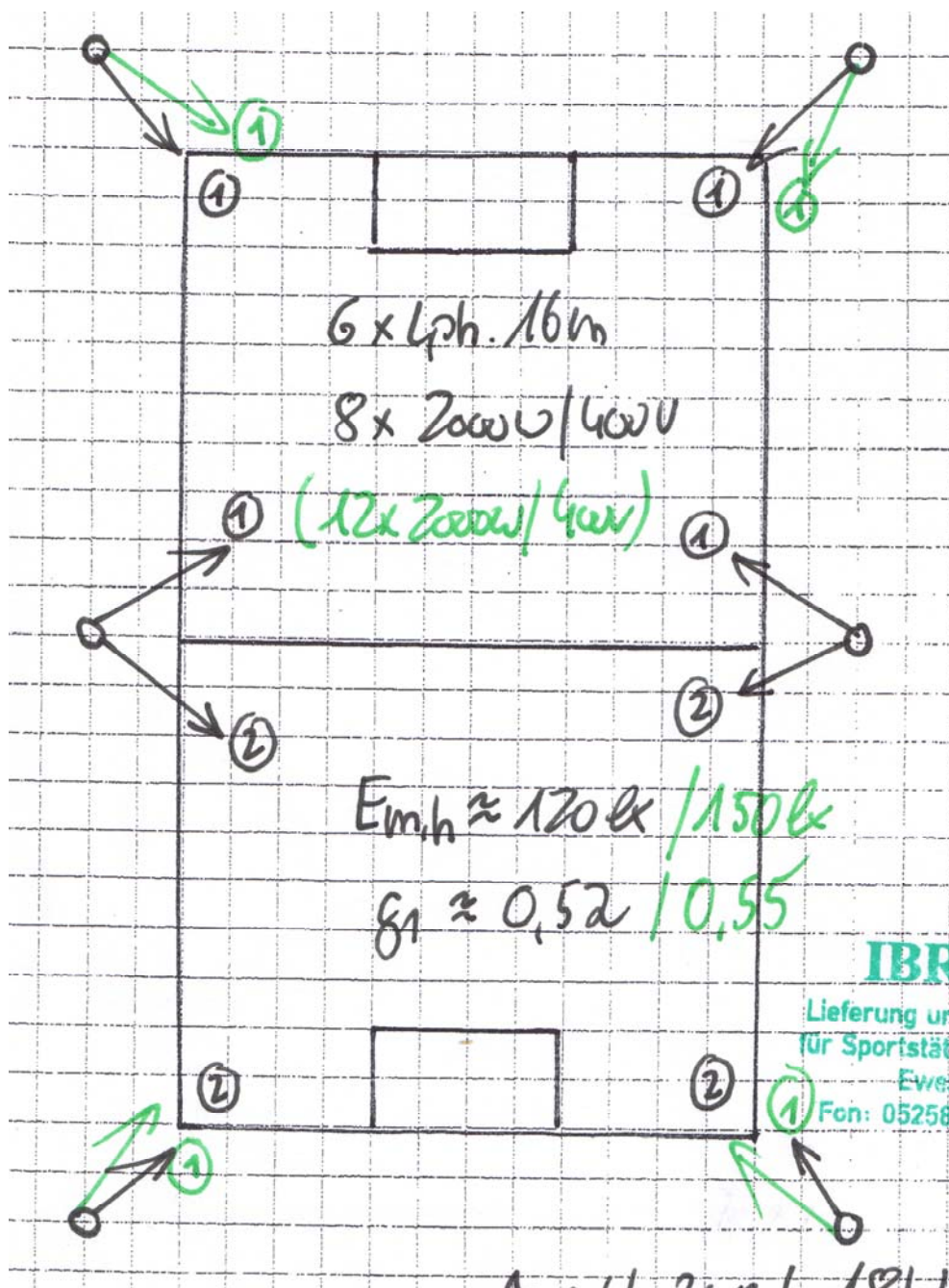
Erweiterungsmöglichkeit um 4 Strahler jeweils auf den Eckmasten

Anschlussleistung: 27 kW

Gesamtleistung Flutlicht: 24 kW

Stromkosten je Betriebsstunde bei 0,25 EUR/kWh ca.: 6,00 EUR/h

Schematische Darstellung der Flutlichtanlage:



Kosten



Kosten der Flutlichtanlage:

Flutlichtanlage mit Verkabelung/Elektrik und Aufstellung	brutto
Pauschal (gem. Angebot)	29.750 EUR
<u>In Eigenleistung (nur Ansatz Materialkosten)</u>	
Verkabelung und Anschluss Zuleitung	ca. 4.000 – 5.000 EUR
Erdarbeiten (Kabelkanäle und Fundmente; nur Diesel)	ca. 200 - 500 EUR
Fundamente (Beton und Eisen)	5.000 EUR
Gesamt	ca. 40.000 EUR

Finanzierung



Finanzierung:

Kosten der Flutlichtanlage	40.000 EUR
- Sportpauschale über die Stadt Rahden (10 % der Kosten ohne Arbeitsleistung)	4.000 EUR
- Vergütung der Arbeitsstunden (Eigenleistung) der Vereinsmitglieder durch die Stadt Rahden (10 EUR je Arbeitsstunde)	ca. 2.000 EUR
- Spenden durch Vereinsmitglieder/Firmen	ca. 0 – 4.000 EUR
= Finanzierung durch Darlehen	ca. 30.000 – 35.000 EUR



Finanzierung:

**Darlehen bei der Stadtparkasse Rahden mit Sonder-
Tilgungsmöglichkeit (max. 10% pro Jahr); Rate 2.000 EUR/Jahr
Rückzahlung (ohne Sondertilgung) nach 23,1 Jahren** **30.000 EUR**

Weitere Fallbeispiele:

- 1. Darlehen; Rate 2.000 EUR/Jahr** **35.000 EUR**
Rückzahlung (ohne Sondertilgung) nach 30,5 Jahren
- 2. Darlehen; Rate 2.000 EUR/Jahr** **30.000 EUR**
Rückzahlung (mit 1.000 EUR/Jahr Sondertilgung) nach 12,8 Jahren
- 3. Darlehen; Rate 2.000 EUR/Jahr** **25.000 EUR**
Rückzahlung (ohne Sondertilgung) nach 17,5 Jahren
- 4. Darlehen; Rate 2.000 EUR/Jahr** **25.000 EUR**
Rückzahlung (mit 1.000 EUR/Jahr Sondertilgung) nach 10,3 Jahren



Varianten der Rückzahlung des Darlehen:

1. Rückzahlung Rate durch Verein aus laufenden Einnahmen
2. Rückzahlung Rate durch Verein aus laufenden Einnahmen mit Beitragserhöhung
3. Rückzahlung Rate durch Verein und Förderverein
Aufteilung der Rate auf Verein und Förderverein (z.B. Tilgung durch Förderverein und Zins durch Verein)
4. Rückzahlung Rate durch Förderverein
5. Gewinnung eines oder mehrerer Sponsoren, die die Raten ganz oder teilweise übernimmt

Sondertilgungsbeträge durch Verein, Förderverein, Spender etc. würden die Darlehensdauer und den Zinsaufwand beträchtlich verringern